

WISE 2014, SOSE 2015, WISE 2015

Hej,

solltest du auch nur für einen Moment darüber nachdenken, nach Kopenhagen zu gehen: Mach es, du wirst es nicht bereuen! Auch ein Wintersemester lohnt sich, denn in der dänischen Sprache gibt es das eigenständige Wort „Hygge“, welches das Gefühl von Gemütlichkeit, Geborgenheit, Freundschaft und Zufriedenheit vereint. Die Dänen und Däninnen hyggen sich unfassbar gerne, ob im Cafe, beim Konzert, ja selbst in der Uni und auf der Arbeit. Warte nur, bald hyggst du dich auch!

Vielen Dank an dieser Stelle an meine fleißigen Vorredner und Vorrednerinnen, ich werde mich dank der ausführlichen Berichte hier auf die Beschreibung meiner Kurse beschränken und an Sebastians wunderbare Liste anknüpfen (WISE2013). Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt Frau Heller für ihre liebevolle und kompetente Unterstützung.

### 1. Semester

Ich kann euch den *Pre Semester Dänisch* Kurs sehr empfehlen. Dieser geht 3 Wochen, man lernt tolle Leute kennen, kann lustige Kringel über die á's malen, Buchstaben durchstreichen und liegt dabei voll im Trend, wie dieses Foto, gefunden in Moabit, beweist. Danach bleibt immer noch genügend Zeit um an den Strand zu fahren und sich so von den MC-Prüfungen der letzten Woche zu erholen, oder aber die Stadt auf eigene Faust bzw. im Rahmen der von der Sprachschule organisierten Exkursionen zu erkunden.



Das Semester startet traditionell am 1. September, mein *Dermatologie/Auge/HNO-Kurs* fing erst ein bisschen später an. Sowohl der Kurs, als auch die Prüfungen sind auf Englisch.

Danach habe ich noch den *Acut Medicin* Kurs besucht (Dänisch), allerdings keine Prüfung geschrieben.

### 2. Semester

*Neurologie* auf Dänisch (Rigshospital)

5 Wochen, davon vormittags Klinik (meist 1:1-Betreuung), nachmittags Patientenvorstellung und Seminare.

*Intern Medicin* mit Schwerpunkt Geriatrie auf Dänisch mit Prüfung (Amager Hospital)

7 Wochen, vormittags ist man jeweils einem Arzt oder einer Ärztin zugeteilt und folgt ihr oder ihm auf Station (Cardio, Pulmo, Geriatrie, Notaufnahme). Du bist sehr flexibel und kannst sogar in der Notaufnahme unter Rücksprache deine eigenen Patienten behandeln. Nachmittags werden Seminare angeboten.

### 3. Semester

*Gynäkologie und Geburtshilfe & Pädiatrie auf Englisch/Dänisch im Hillerød Hospital, Prüfung englisch*

Tolle Kurse, jeweils 5 Wochen. Besonders die Gynäkologen sind unfassbar nett und hilfsbereit! Man arbeitet in Paaren aus jeweils einem dänischen und einem internationalen Studierenden. In Kürze könnt ihr uns übrigens in einem Werbevideo auf der [www.ku.dk](http://www.ku.dk) Seite bestaunen.



Semesterbegleitend habe ich die Sprachkurse an der KU (Kopenhagen University) und an der Studieskole besucht. Mit unserem Lehrer Jacob haben wir zu Rasmus Seebach gesungen, youtube videos geschaut, Zeitungsartikel und Kurzgeschichten gelesen und waren im Statens Museum for Kunst und haben uns gegenseitig unsere Lieblingskunstwerke vorgestellt.

#### **Wohnen**

Ob ihr das Angebot der Housingfoundation annehmt oder euch auf eigen Faust etwas sucht, bei beidem kann man Glück oder leider auch Pech haben. Ich hatte Glück und habe im Åboulevard Kollegium und im Egmont gewohnt.

#### **Veranstaltungen und Events, die man nicht verpassen sollte**

Kulturnatten, Distortion Festival, DOX Copenhagen Film Festival, jede Fredagsbar, gratis Konzerte in der Kayak Bar oder im Dome of Visions, Ku-Forårsfestival, Kirschblüte ist nicht nur in Japan wunderbar (siehe Foto)!

#### **Baden**

Kopenhagen liegt am Meer, besser gesagt am Øresund. Man kann also (fast) überall baden- am besten am Amager Strandpark (Foto) oder in Bellevue. Wem dies zu weit ist, der springt mitten in der Innenstadt (Islandsbrygge oder Svanemøllen) in die Fluten.

Alternativ kann man im Winter auf vielen öffentlichen Flächen Schlittschuh laufen.



#### **Lernen**

Ja, irgendwann muss man im Semester auch strebsam sein. Doch keine Sorge, auch dies gestaltet sich in Kopenhagen sehr angenehm: Probiert den Massagestuhl und den 3D Drucker in

der Natur- og Sundhedsvidenskabelige Fakultetsbibliothek oder sitzt fein in der Königlichen Bibliothek, dem Black Diamond. Die 24 h Flatrate gibts im Planum.

### **Falafel und Kebab**

Wer die Heimat vermisst, der wird auf der Nørrebrogade fündig. Persönlich und direkt vor meiner Haustür kann ich Liban Cuisine auf der Rantzausgade empfehlen.

### **Dänisches Gebäck**

Wer Süßes mag, dem seien Kanelsnegl, Rumkugler, Himbeersnitten ans Herz gelegt. In der Kompagnistræde gibts bei Bertelskager die wildesten und besten Cheesecakes.

### **Musik**

Rasmus Seebach (!! :D), Ulige Numre, Cancer, Agnes Obel, The Minds of 99, Den Sorte Skole... Im Sommer gibts jeden Freitag Abend gratis Konzerte im Tivoli, nur der Eintritt muss bezahlt werden.

### **Sprache**

Wer schon einmal ein bisschen Dänisch hören möchte, der schaue sich eine Folge aus Broen (Die Brücke) oder der Olsenbande an.

### **Ausflüge**

dänische Mitfahrgelegenheit: [gomore.dk](http://gomore.dk)  
Busse sind wie zu Hause auch günstiger als der Zug.

Unbedingt nach *Skagen* fahren/trampen, das Licht ist dort, wo Nord- und Ostsee sich treffen, besonders schön.

In *Aarhus* in die Bibliothek gehen. Klingt blöd, aber man kann Tekken 2 spielen und aus Bäumen rutschen. Außerdem unbedingt das ARoS Kunstmuseum anschauen!

Fahrt zur Brunstzeit in den *Dyrhavn!*

Møns Klint (Foto) ist wunderschön bei Sonnenschein.

Wer nach *Humblebæk* ins Louisiana Museum geht, sollte in eine Jahreskarte investieren. Diese kostet nur 30 Kr zusätzlich zum normalen Besucherpreis. Einfach mit der Eintrittskarte zur Kasse gehen und nach einer Jahreskarte fragen. Wer noch nicht genug hat, der kann nach *Ishøj* fahren und das ARKEN Statens Museum for Moderne Kunst besuchen.

Beide Strecken sind auch auf wunderschönen Wegen mit dem Fahrrad zu erreichen. Zurück kann man ja die Bahn nehmen...

Kajaks ausleihen kann man auf Jütland (zwischen Silkeborg und Skanderborg) oder in der Nähe von Kopenhagen am Furesø.

In Hillerød gibt es eins schönes Schloss und einen Schlossgarten.

Übrigens: das ominöse *DGI-Byen*, das immer auf dem Busticket steht, ist ein Sport- und Veranstaltungszentrum. Geht ruhig mal rein! Hier kann man u. a. in einem kreisrunden Schwimmband schwimmen oder sich von einer Kletterwand ins Wasser fallen lassen.





Vis ses i København!